

## Mobiler Durchwähler



Hierbei handelt es sich um einen mobilen **Telefondurchwähler**, der mittels einer **SIM-Karte** funktioniert. Es können bis zu drei Telefonnummern auf der SIM-Karte hinterlegt werden. Nach Rücksprache mit Ihnen programmieren wir die angegebenen Nummern auf der SIM-Karte.

Sobald der mobile Durchwähler einen Impuls vom Empfänger erhält, ruft er die hinterlegten Telefonnummern chronologisch an. Selbst in Ausnahmesituationen wie z. B. einem Stromausfall ruft ihr Durchwähler die Nummern an.

Die beiden Stecker (rot und schwarz) werden an die entsprechenden farblich gekennzeichneten Buchsen des Empfängers (**Aux. Buzzer**, Nr. 13, s. Erklärungen zum Empfänger) angeschlossen, d.h. rot in rot und schwarz in schwarz.

## Testen des Systems

Bevor Sie das **Jan Wolters Abfohlsystem** in Betrieb nehmen, beachten Sie die drei Regeln:

- Testen Sie nach Erhalt Ihrer Bestellung zuerst das komplette System.
- Führen Sie jedes Mal, wenn Sie das System benutzen wollen, zunächst einen Entfernungstest durch.
- Nähen Sie niemals einen Sender an, der nicht über die gesamte Reichweite getestet wurde.

Platzieren Sie die Zentralantenne strategisch sinnvoll. Das heißt: Positionieren Sie die Antenne möglichst nah an der trächtigen Stute. In unmittelbarer Umgebung sollten sich möglichst wenige andere Funkwellen befinden. Beachten Sie auch, dass Metall oder Wi-Fi die Übertragung stören können.

1. Platzieren Sie die Antenne innerhalb der vorgegebenen Reichweite (**Empfänger 1**: ca. 40 m, **Empfänger 2**: ca. 250 m). Schließen Sie den **A/C Adapter** vorschriftsgemäß sowohl in die Buchse für den **Power Transformer** (Nr. 16) als auch an eine aktive Standard-Steckdose. Befestigen Sie das Antennenkabel (Antennen) in den dafür vorgesehenen Anschlüssen (Nr. 8 und/ oder 9). Stellen Sie den Empfänger mithilfe des **On-/Off-Schalters** (Nr. 2) ein. Das grüne Licht (Nr. 1: **Power**) leuchtet. Es kann passieren, dass das Piepen für schwache Batterien ertönt und das Licht für **Low Battery** (Nr. 7) leuchtet. Beides, Piepen und Blinken, lässt nach (dauert zumeist einige Minuten), wenn der Stromadapter an eine Stromquelle angeschlossen ist (vgl. Erklärungen zur **Low Batterie**, Nr. 15).
2. Überprüfen Sie den Sender im Abfohlbereich. Ziehen Sie dort den Magneten aus dem Sender. Dadurch aktivieren Sie den Empfänger. Je weiter Sie von der Antenne entfernt sind, desto länger dauert es, bis die Funkwellen des Senders die Antenne erreichen. Ein zu frühes Zurücksetzen des Magneten führt dazu, dass der Verbindungsaufbau abgebrochen wird. Setzen Sie nach dem Auslösen des Alarms den Magneten wieder zurück in die Halterung. Wiederholen Sie den Test an möglichen Abfohlstellen im gesamten Areal.
3. Sobald der Magnet vom Sender entfernt wird, setzt sich die Alarmlampe in Gang. Das bedeutet für den Empfänger: Erstens die Alarmlampe (Nr. 3) leuchtet. Zweitens der akustische Alarm ertönt. Drittens wird das jeweilige Zubehör (z. B. mobiler Telefondurchwähler) aktiviert. Wenn Sie einen **blauen Sender** gekauft haben, leuchtet das rote Anzeigenlicht schnell und in kurzen Abständen auf, bis der Magnet wieder in der Magnethalterung ist.
4. Stecken Sie zuerst den Magneten zurück in die Magnethalterung des Senders. Betätigen Sie erst danach den **Reset-Knopf** (Nr. 4). Nur so endet der Alarm. Lassen Sie den Empfänger im Bereit-Zustand.
5. Die **Fa. Jan Wolters Abfohlsystem GmbH** empfiehlt, die Sender täglich zu kontrollieren und zu testen. Es dürfen sich keine Exkremente auf dem Sender befinden. Halten Sie den Bereich der Magnethalterung stets sauber. So gewährleisten Sie, dass sich der Magnet beim Abfohlen leicht aus der Halterung löst. Nach der Abfohlaison bewahren Sie das Zubehör im mitgelieferten Koffer. Reinigen Sie die Sender. Der Magnet muss sich in der Magnethalterung befinden. Überprüfen Sie, ob alle Stromschalter ausgeschaltet sind bzw. keine Stromquellen mehr angeschlossen sind. Testen Sie das komplette Abfohlsystem rechtzeitig und gründlich vor jedem Einsatz.

## Garantie

**Empfänger und mobiler Telefondurchwähler:** Die Garantie für diese Geräte beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum.

**Roter Sender/ blauer Sender:** Die Garantie für den Sender beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Sobald der Sender in Gebrauch ist, verfällt die Garantie. Die Impulszeit des **blauen Senders** beträgt ca. 3 Stunden und 10 Geburten. Die maximale Lebensdauer beläuft sich auf 3 Jahre.

Die **Fa. Jan Wolters Abfohlsystem GmbH** übernimmt keine Haftung für Schäden, die vor, während oder nach der Geburt durch den Gebrauch des Abfohlsystems mit oder ohne Zusatzgeräte entstanden sind bzw. entstehen.

# JAN WOLTERS ABFOHLSYSTEM GMBH

Auf dem Wieferich 14 A · D-49439 Steinfeld/Mühlen (Oldb.)

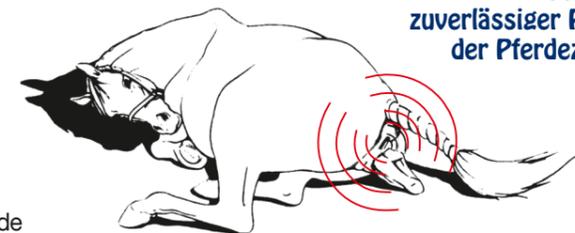
Tel.: +49 (0) 5492 - 2852 · Mobil: +49 (0) 1713621844

E-mail: info@abfohlsystem.de · Internet: www.abfohlsystem.de



# JAN WOLTERS ABFOHLSYSTEM GMBH

Seit 1989  
zuverlässiger Partner  
der Pferdezüchter



Auf dem Wieferich 14 A · D-49439 Steinfeld/Mühlen (Oldb.)

Tel.: +49 (0) 5492 - 2852 · Mobil: +49 (0) 1713621844

E-mail: info@abfohlsystem.de · Internet: www.abfohlsystem.de

## Informationen zum Produkt

Mit dem US-amerikanischen Abfohlsystem *foalert inc.*, das die **Fa. Jan Wolters Abfohlsystem GmbH** seit 1989 national und international etabliert hat und sehr erfolgreich vertreibt, bieten wir Ihnen sowohl ungeahnte Zuverlässigkeit bei der Überwachung trächtiger Stuten als auch den bestmöglichen Schutz für Ihre Stute und für Sie ständige Kontrolle und Absicherung.

Worin liegt der Vorteil unseres Systems? Mit dem Kauf erhalten Sie ein Rundum-sorglos-Paket, das Ihr wertvolles Pferd **täglich 24 Stunden und sieben Tage in der Woche überwacht. Das heißt:** Einzig ein Sender und ein Empfänger reichen für eine ständige und umfassende Kontrolle Ihrer trächtigen Stute aus.

Worin liegen die Vorteile für Sie?

Ruhige, entspannte Nächte und ein Familienleben. Ihr Gerät informiert und alarmiert Sie rechtzeitig. Das Abfohlsystem lässt sich problemlos erweitern (z. B. mit dem mobilen Telefondurchwähler).

Darüber hinaus können Sie das System auch bei zugenähten Stuten einsetzen.



Was gehört zum Abfohlsystem? Das System besteht aus einem Sender und einem Empfänger. Der kleine Sender wird außerhalb der Vulvalippen der Stute angehängt. Die Trennung der Vulvalippen löst den Magneten vom Sender. Ein lautloses Signal wird zum Empfänger geschickt. Dieser löst einen Alarm aus. Je nach Umfang des Equipments (z. B. Telefondurchwähler/ Handy) wird der Alarm (in Form eines Anrufs) auch dort unverzüglich aktiviert.

Wichtig ist, dass die Antenne innerhalb der Reichweite des Senders hängen muss. Für eine Abfohlung im Stall (Empfänger 1) beträgt sie ca. 40 Meter und ca. 250 Meter für eine Abfohlung auf der Koppel (Empfänger 2). Die Entfernungangaben sind zuverlässig. Zu beachten ist, dass die einzelne Abfohlensituation bedacht wird, da Hindernisse (z. B. Metall, Wi-Fi) den Empfang beeinflussen können.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch des **Jan Wolters Abfohlsystems** diese Anleitung gründlich und befolgen Sie alle Anweisungen in der angegebenen Reihenfolge!

## Sender

### Sender – allgemeine Informationen

Es gibt zwei verschiedene Sender.

Der **rote Sender** kann nur für eine Geburt genutzt werden.

Der **blaue Sender** ist für den mehrmaligen Gebrauch. Ausgelegt ist er für eine Sendezeit von 10 Geburten. Die Impulszeit beträgt 3 Stunden; die maximale Lebensdauer ca. drei Jahre.

**GRATIS:** Wir bieten Ihnen an, nach der Abfohlaison (aber höchstens einmal im Jahr!) Ihren **blauen Sender** auf noch verfügbare Geburten bzw. die verbleibende Impulszeit hin kostenlos zu überprüfen. Die Kosten für das Einsenden tragen Sie; wir prüfen Ihren Sender und übernehmen die Kosten der Rücksendung.

### Sender – Warnhinweise

Lagern Sie die Sender einzeln in einer Luftpolsterfolie an einem gekühlten Ort.

Der Sender ist besonders dann ein gefundenes Fressen für Haustiere wie Katzen oder Hunde, wenn er zuvor bei einer Abfohlung benutzt wurde und noch mit Fruchtwasser verschmiert ist.

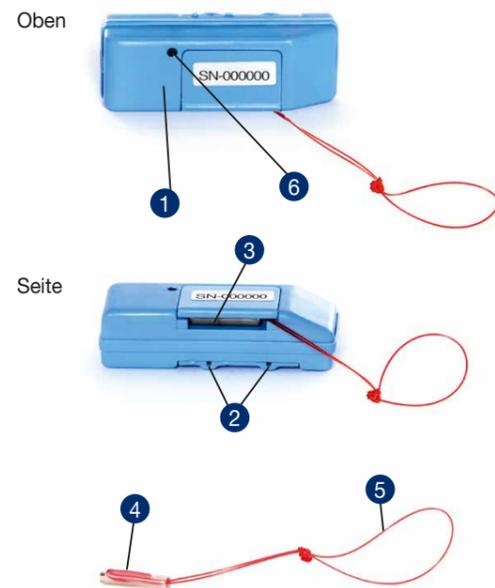
### Sender – Tipps für den Gebrauch

Reinigen Sie den Sender bei Bedarf mit einer Nagelbürste unter laufendem Wasser.

Der **rote Sender** kann nur für eine Abfohlung benutzt werden. Der **blaue Sender** kann mehrfach benutzt werden.

Sie können sowohl den **roten** als auch den **blauen** Sender mehrmals testen, sofern der Magnet nicht länger als jeweils eine Minute aus der Magnethalterung entfernt wurde. Bei jeder Testung beginnt die Zählzeit bei Null. Es findet keine Addition der einzelnen Testaktivierungen statt. Belassen Sie den Magneten aber beim Annähen in der Magnethalterung.

## Sender – Bestandteile des Senders



- 1 Rotes oder blaues Sendergehäuse:** Die Sendetechnik ist durch das Gehäuse vor Feuchtigkeit geschützt. Bitte niemals auf eigene Verantwortung das Gehäuse lösen oder auseinander bauen!
- 2 Befestigungs-Ösen:** Die Fäden werden zunächst durch die Ösen gefädelt. Anschließend befestigen Sie den Sender an der linken äußeren Vulva-Lippe der Stute. Die Einstiche für die Befestigung sollten ca. 4 cm in die Vulva-Lippe hineinreichen.
- 3 Magnethalterung:** Diese Vorrichtung hält den auslösenden Magneten im Sendergehäuse. Drücken Sie den Magneten seitlich in das Gehäuse. Bitte niemals die Klappe hochziehen. Sie kann abbrechen, und der Sender ist unbrauchbar!
- 4 (auslösender) Magnet:** Wenn Sie den Magneten aus dem Sendergehäuse lösen, wird er aktiviert und verbraucht die Batterie des Senders.
- 5 Magnetschleife:** Mithilfe der Schleife wird der Magnet an der rechten Vulva-Lippe der Stute befestigt. Die Einstiche für die Befestigung sollten ca. 4 cm in die Vulva-Lippe hineinreichen und dreifach verknötet werden.
- 6 Batterieanzeige (nur für den blauen Sender):** Wenn sich der Magnet nicht in der Halterung befindet, blinkt das rote Licht. Falls es langsam, unregelmäßig oder nicht blinkt, ersetzen Sie den Sender. Die Batterie ist dann verbraucht.  
**Hinweis:** Der rote Sender hat keine Lampe.

### Befestigung des Senders

Für die optimale Leistungsfähigkeit wird empfohlen, den Sender ca. 1-2 Wochen vor der Abfohlung an der trächtigen Stute entsprechend der Bedienungsanleitung zu befestigen.

- Verwenden Sie als Faden ausschließlich **Supramid weiß (USP 3&4 EP6)**.

Befestigen Sie den Sender und den Magneten wie nachfolgend beschrieben.

Sollten Sie andere Nähmaterialien verwenden, sind Störung, Beeinträchtigung oder Ausfall des Senders und/ oder des Magneten wahrscheinlich. **Das heißt:** Wenn Sie resorbierbares Nahtmaterial nutzen, fallen Sender und/ oder Magnet ab. Ein zu dünnes Nahtmaterial schneidet in die Vulva, verletzt diese und kann Infektionen hervorrufen.

### Vorbereiten der Stute

Der Einsatz des Abfohlensystems ist auch bei Stuten möglich, die bereits einer „Caslick procedure“ unterzogen wurden.

Säubern Sie die Vulva-Lippen. Die lokale Betäubung wird im oberen Drittel der Vulvalippen sowohl rechts als auch links gesetzt.

Anschließend wird Ihr Sender angenäht. Ziehen Sie die Knoten fest. Ansonsten kann es nach dem Abklingen der Schwellung passieren, dass sich das Sendergehäuse lockert. Sinnvoll ist es, zusätzlich ein kleines Stück wasserabweisendes Materials unter dem Knoten des Magneten mit anzubringen. Dadurch wird der Druck besser aufgefangen und verteilt. Belassen Sie den Magneten beim Annähen in der Halterung. Je kleiner die Pferderasse ist, desto dichter ist der Knoten zur Magnetschleife zu machen.

### Anbringen des Gehäuses

Bringen Sie den Sender nach der lokalen Betäubung ca. ein Drittel von der oberen Ecke („Dorsal Commissure“) der linken Vulva-Lippe genau an der Schleimhaut an. Nähen Sie ca. 4 cm tief. Dadurch erhalten Sie die beste Halteposition.

Benutzen Sie zum Nähen nur nicht resorbierbare Fäden (**Supramid weiß**). Führen Sie den Faden zuerst durch die Vulva-Lippe, dann durch die obere Öse und verknöten es abschließend mit einem Dreifachknoten. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die untere Öse. Während des Nähens muss der Magnet im Gehäuse bleiben.

### Anbringen des Magneten

Der Magnet verbleibt während des Anbringens im Gehäuse.

Nähen Sie den Magneten mit einem Faden an der rechten oberen Vulva-Lippe möglichst parallel zum Sendergehäuse an. Führen Sie den Faden zuerst durch die Schleimhaut, dann durch die Magnetschleife und zuletzt zurück durch die Vulva-Lippe. Die Enden des Fadens werden dreifach verknötet.

Je näher sich der Knoten am Magneten befindet, desto schneller löst sich der Magnet vom Gehäuse.

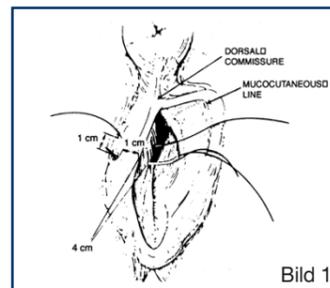


Bild 1

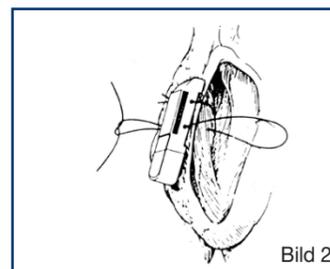


Bild 2

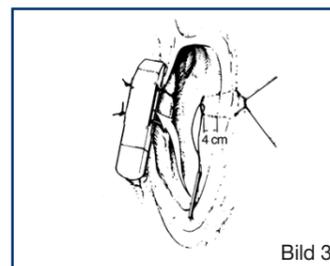


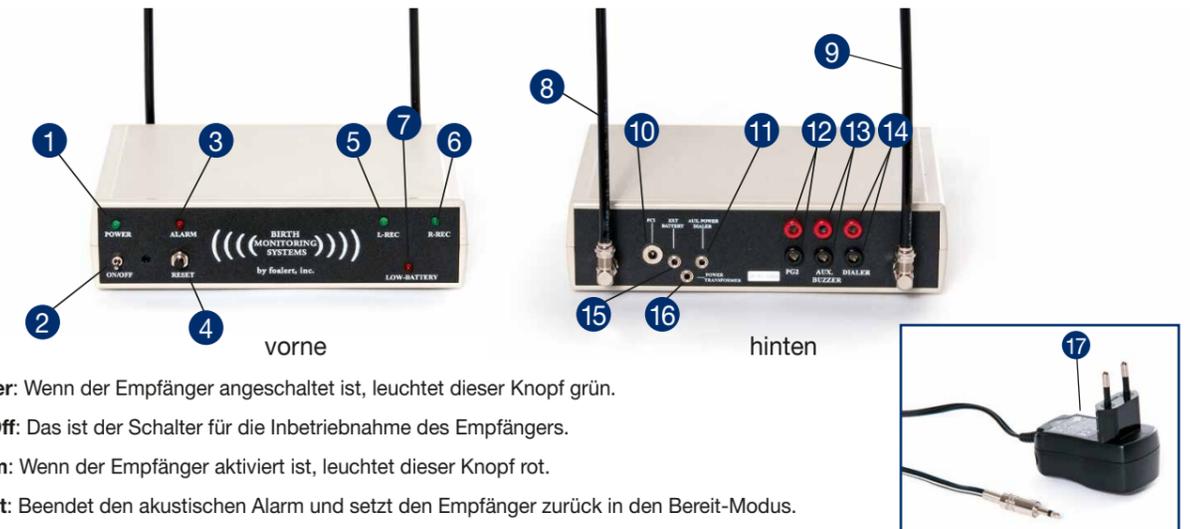
Bild 3

## Empfänger

**Empfänger 1** verfügt über einen Antennenausgang, hat ca. 40 m Reichweite und wird zur Überwachung im Stall benutzt.

**Empfänger 2** verfügt über zwei Antennenausgänge. Neben dem normalen verfügt er über einen zusätzlichen Antennenausgang zur Überwachung der Koppel. Die Reichweite beträgt ca. 250 m (siehe Bild).

Benutzen Sie den Empfänger mit der kleinen schwarzen Stabantenne nur, wenn dieser direkt neben der Abfohlbox auf Augenhöhe steht.



- 1 Power:** Wenn der Empfänger angeschaltet ist, leuchtet dieser Knopf grün.
- 2 On/Off:** Das ist der Schalter für die Inbetriebnahme des Empfängers.
- 3 Alarm:** Wenn der Empfänger aktiviert ist, leuchtet dieser Knopf rot.
- 4 Reset:** Beendet den akustischen Alarm und setzt den Empfänger zurück in den Bereit-Modus.
- 5 L-Rec:** Sobald die linke Antenne das Signal vom Sender erhält, leuchtet dieser Knopf grün.
- 6 R-Rec:** Sobald die rechte Antenne das Signal vom Sender erhält, leuchtet dieser Knopf grün (gilt nur für Empfänger 2).
- 7 Low Batterie:** Nach einer langen Standzeit (ohne Einsatz) zeigt das Gerät an, dass die Batterie geladen werden muss. Schließen Sie das Gerät an eine Stromquelle an; das Piepen hört nach ca. 15 Minuten auf. Sollte es nach ca. 30 Minuten weiterhin piepen, muss die Batterie gewechselt werden.
- 8 Antenne:** Das sind, genauso wie Nr. 9, die Antennenanschlüsse für den Empfänger 2.
- 9 Antenne:** Das ist der Antennenanschluss für den Empfänger 1.
- 10 PG 1**
- 11 Aux. Power Dialer:** Das ist der Anschluss für das Stromkabel des Telefondurchwählers. Angabe ist nur relevant, wenn das passende Zubehör benutzt wird.
- 12 PG 2**
- 13 Aux. Buzzer:** In die Anschlüsse (roter und schwarzer Bananenstecker) werden die Kabel des mobilen Durchwählers (Dialer, s. Nr. 14) gesteckt. Dadurch wird eine verzögerte Impulsübermittlung verhindert. Angabe ist nur relevant, wenn das passende Zubehör benutzt wird.
- 14 Dialer:** Die Anschlüsse für den mobilen Telefondurchwähler (Dialer) werden in den Aux. Buzzer (Nr. 13) gesteckt. Andernfalls kann es zur einer verzögerten Impulsübermittlung kommen. Angabe ist nur relevant, wenn das passende Zubehör benutzt wird.
- 15 Ext. Batterie:** Sobald **Low Batterie** angezeigt wird, funktioniert das System nicht ordnungsgemäß. Es kann aber auch ohne Batterie benutzt werden, wenn ein Stromkabel in **Ext. Batterie** (Nr. 15) angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass der Empfänger, sofern über **Ext. Batterie** in Betrieb, bei Stromausfall nicht funktioniert.
- 16 Power Transformer:** Das ist der Anschluss für einen 12 Volt **A/C Adapter** (Nr. 17).
- 17 A/C Adapter:** Stecken Sie den Adapter sowohl in den **Power-Transformer** (Nr. 16) als auch in eine Standard-Steckdose.

### Zentralantenne

Bauen Sie zuerst die Zentralantenne zusammen und befestigen Sie diese danach möglichst hoch (z. B. unter der Stalldecke).

Die Zentralantenne wird mit einem 15-Meter-Kabel mit dem Empfänger verbunden (vgl. Anschlüsse Nr. 8 und/oder 9). Für den Empfänger 2 erhalten Sie eine weitere Zentralantenne mit einem 25-Meter-Kabel. Diese dient der Überwachung der Koppel. Installieren Sie die Antenne Richtung Koppel und montieren Sie diese möglichst hoch (z. B. Dachfirst).

Die Antennenkabel können nicht beliebig verlängert werden, da ein längeres Kabel den Empfang beeinflusst bzw. das Signal in der Leitung „versickern“ lässt.

